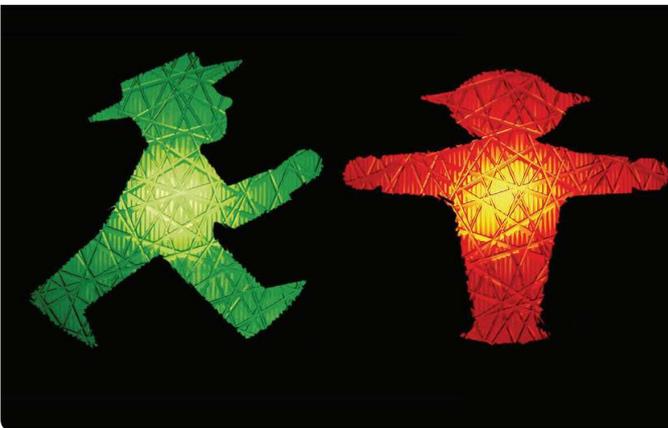


Gemeinde- nachrichten



ERNTEDANKGOTTESDIENST: Doppelt danken am Tag der Deutschen Einheit

PASTOR IN SICHT: Ein erster Blick auf den Bewerber

PERSÖNLICHE BEGEGNUNG: Vorstellungswochenende mit Pastorenkandidat vom 8.-10. Oktober 2021

Und weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun. Hebräer 10,24 [NGÜ]

Was für ein schönes Zielfoto für eine Gemeinde, „einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun“. Wie kann man sich nicht hinter diesem Satz versammeln. Gemeinde als Raum, in dem Gottes Liebe erlebbar wird – auch konkret erbracht durch die Geschwister. Das Zielfoto erinnert mich an die Vision, die wir Euch vergangenen Herbst angeboten und diesem Sommer (auch kontrovers unter der Überschrift des „Heimatgebers“) diskutiert haben.

Doch wenn es so einfach wäre, sich hinter diesem Zielfoto zu versammeln, warum braucht es dann überhaupt die Aufforderung des Verfassers? Schauen wir in die konkrete Situation, zumindest soweit wir sie nachvollziehen können, was im Hebräerbrief nicht immer eindeutig möglich ist: Sie richtet sich an Christen in der zweiten oder vielleicht dritten Generation. Christen, die vermutlich sehr konkret Bedrängnis und Verfolgung erleben mussten. Und auch erleben mussten, dass Christus nicht schon morgen oder nächste Woche oder auch nur innerhalb einer Generation wiederkommt. Und so entstehen Angst und Nachlässigkeit, verlieren sich der Fokus und vielleicht auch der Sinn, gehen gemeinsame Versammlungen und der Blick für den anderen verloren. Es droht der Rückfall in ein Leben vor dem Glauben; ganz konkret dann auch im nachfolgenden Vers beschrieben.

Übertragen auf unsere heutige Zeit: Kennen wir das vielleicht auch? Eine Gemeinde nach der zweiten und dritten

Corona-Welle? Diese Übertragung mag naheliegen und doch auch ein wenig hinken. Wollen wir es wagen, sie so zu sehen und die Aufforderung des Verfassers auch für uns anzunehmen? Ja, ich will. Denn genauso wie in den folgenden Versen erinnere auch ich mich daran, was wir als Gemeinde schon erlebt haben; manchmal überstehen mussten; und wieviel Segen wir auch empfangen durften. Und mit diesem Segen endet auch Kapitel 10, wenn der Verfasser beispielsweise zitiert: „Der, der sich auf mich verlässt und im Glauben festbleibt, wird leben.“ (Vers 38) Das wünsche ich uns als Gemeinde ebenfalls!

Lasst uns das heute konkret machen: Wen rufe ich heute einmal wieder an? Wen besuche ich in der kommenden Woche? Wen vermisse ich schon seit langem im Gottesdienst? Wem helfe ich in der kommenden Woche beim Einkauf, dem Betreuen der Kinder oder...? Für wen bete ich jetzt?

Lasst Eurer Kreativität freien Lauf!

Marco Reuse



Zukunftspläne: Gemeinde vervollständigt Hauptamtlichen-Konzept

Bericht von der Gemeindeversammlung am 3. September 2021

Vor Ort und gleichzeitig als Online-Treffen fand am 03.09. unsere Gemeindeversammlung mit fast 90 Teilnehmenden statt.

Neuer Pastor/neue Pastorin in Sicht

Judith Borinski vom Berufungsausschuss berichtete, dass ein intensiver Kontakt zu einer geeigneten Person hergestellt worden sei. Ein Termin zur Begegnung ist geplant: Vom 8. bis 10.10. wird der Kandidat/die Kandidatin sich der Gemeinde vorstellen.

Weg frei zur Ausschreibung weiterer Hauptamtlichenstellen

Gemeindeleiter Marco Reuse gab einen Rückblick zum vorangegangenen Entscheidungsprozess. Per Abstimmung wurde beschlossen, dass zwei 50-Prozent-Stellen ausgeschrieben werden sollen. Für eine Ergänzungsstelle mit dem Profil „Gemeindepädagoge/-in“ sprachen sich etwa 80% der Wahlberechtigten aus, für eine weitere halbe Stelle mit dem Profil „Musiker/-in“ waren es etwa 66%. Zwei Findungskommissionen sollen geeignete Personen auswählen.

Elohimgemeinde zukünftig selbstständig?

Horst Gabriel informierte darüber, dass bundesweit viele Baptistengemeinden iranischstämmige Christen integrieren, mit unterschiedlichen Modellen der Zusammenarbeit. Es soll überlegt werden, ob unsere persische Teilgemeinde „Elohim“ in eine selbstständige Gemeinde überführt wird. Im Herbst wird es dazu ein Treffen mit einem ordinierten persischen Mitarbeiter des Bundes geben.

Sonstiges

Wie in jedem Jahr, soll die Sonderspende zum Erntedankfest mit je 50 Prozent für unsere eigene Gemeinde und für gemeindefremde Zwecke eingesetzt werden, davon die Hälfte regional, die andere international. Als förderungswürdige externe Projekte wurden beschlossen ein Projekt der EBM (Europäische Baptistische Mission) in der Türkei sowie die „Stiftung Chance zum Leben“.

Für die Kassenprüfung unserer Flüchtlingswohnheime für 2020 wurde als weitere Prüferin Ute Zabel per Abstimmung bestätigt. Für die Kassenprüfung 2021 für unsere Gemeinde wurden Rita Dreise, Rolf Assenmacher, Torsten Markert und Sören Schweers bestätigt.

Unsere Gemeinde nimmt ihre ökologische Verantwortung sehr ernst. Horst Gabriel vom Arbeitskreis Weltverantwortung berichtete, dass in Kürze über Umweltleitlinien entschieden werden und die Schöpfungsleiter vorgestellt werden soll.

Mit unseren Einnahmen und Ausgaben liegen wir im Plan – trotz Corona. Unsere neue Küche ist bezahlt, aber die erhofften Sonderspenden sind leider geringer ausgefallen als erhofft. Für neue Livestream-Technik und die Renovierung der Pastorenwohnung kommen zusätzliche Kosten hinzu. Wenn wir weiterhin solide unsere Darlehen tilgen wollen, müssen wir unsere Spendeneinnahmen erhöhen. Wir sind stolz darauf, dass unser Gemeindeleben durch eine große, kontinuierliche Spendenbereitschaft ermöglicht wird.

Ulrike Landt



Pastor in Sicht: Andreas Ullner stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

auch wenn unser eigentliches Kennenlernen noch vor uns liegt, möchten wir uns hier schon einmal kurz vorstellen:

Meine Frau Anne und ich haben 1984 geheiratet. Zwei erwachsene Söhne leben westlich (Ruhrgebiet) und östlich (Berlin) von Hannover. Wir freuen uns über unsere Schwiegertochter und zwei Enkel.

Nach meinem Theologiestudium in Hamburg habe ich meinen Dienst in einem Gemeindeverbund in Berlin-Spandau begonnen. Die nächste Station führte uns ins Ruhrgebiet, nach Herten. Hier haben wir 21 Jahre in einer großen und sehr aktiven Gemeinde gelebt und gearbeitet. Die nächste Station war Mainz. Hier arbeite ich in einer Gemeinde, die zu einem Drittel aus Migranten besteht. Natürlich beschäftigen uns auch hier die grundlegenden Themen der Gemeindeentwicklung.

Wie Gemeinde sich entwickeln kann, so dass Menschen dort den befreienden Glauben an Jesus Christus kennenlernen, gemeinsam leben, feiern und ihre Gaben einbringen können und in ihrer Glaubens-Persönlichkeit wachsen, das interessiert mich leidenschaftlich.

Darüber hinaus ist es mir wichtig, dass eine Gemeinde in ihrem Umfeld vernetzt ist. Deshalb engagiere ich mich übergemeindlich, aktuell in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Mainz und in einem Projekt für Gemeinwesenarbeit,

dem Stadtteiltreff Gonsenheim e. V.

In meiner Freizeit liebe ich es, hohe Berge zu besteigen (ich weiß, das wird schwierig in Hannover) oder mich mit guten Freunden zu treffen (auch in Hannover).

Anne arbeitet als Gesundheits- und Krankenpflegerin und geronto-psychiatrische Fachkraft in einer Wohneinrichtung für demenziell erkrankte Menschen. Darüber hinaus engagiert sie sich ehrenamtlich in der Gemeinde, zum Beispiel in Gottesdiensten oder Kleingruppen. Geistlich auftanken kann sie auch als Chorsängerin; ihr Lieblingswerk ist das deutsche Requiem von J. Brahms.

Näher können wir uns persönlich kennenlernen.

Bleibt bewahrt,

Andreas Ullner



Foto: Anne und Andreas Ullner

Vorstellungswochenende mit Andreas Ullner - Begegnung und Entscheidung

Freitag, 08.10.21

14:30 Uhr
Treffen mit den Hauptamtlichen

Ansprechpartner:
Henning Großmann

17:30 Uhr
Andacht im Gottesdienstraum

- Geistlicher Einstieg für alle in
das Wochenende mit anschlie-
ßendem Austausch bei Getränk
im Bistro (Ende 18:45 Uhr)

Ansprechpartnerin:
Judith Borinski

19:30 Uhr Treffen mit Gottes-
dienst-Teams

Ansprechpartner:
Christian Landt

Samstag, 09.10.21

11:00 Uhr Treffen mit den Teams
aus dem Arbeitsbereich „Geist-
liches Leben“

Ansprechpartnerin: Meike Lierse

15:00 Uhr Meet & Greet- Kaffee-
trinken für alle in der Gemeinde
mit „Frage- und Kontaktrunde“
im Bistro

Ansprechpartner: Alissa Lien-
hard und Frank Hellberg

18:30 Uhr Chillen & God mit den
Teens und deren Mitarbeitern

Ansprechpartnerin:
Rebekka Markert

Sonntag 10.10.21

Gottesdienst (hybrid) und
Gemeindestunde (nur vor Ort)

10:00 Uhr Gemeinsames Gebet
für Berufung

Ansprechpartner: Marco Reuse

11:00 Uhr Gottesdienst

Leitung: Henning Großmann
Predigt: Andreas Ullner

12:45 Uhr gemeinsames Mit-
tagessen und Möglichkeit ins
Gespräch zu kommen

14:00 Uhr Gemeindestunde mit
Statements, Aussprache und
Abstimmung

Ansprechpartner: Marco Reuse

Freitag 8. bis Sonntag
10. Oktober 2021



Erntedankgottesdienst am Tag der Deutschen Einheit

Sonntag
3. Oktober 2021
11:00 Uhr

Schöpfung, Ampelmännchen, Freude, Erntedanktisch, Gemeinsames Singen, Ost-West, Abendmahl, Freiheit, Spende, Mauer ... sind nur einige Stichworte, die einem bei dieser Kombination in den Sinn kommen können.

Und so laden wir herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein!



Sei dabei und bring gerne typische OST- und WEST- Produkte für unser Erntedank-Paket mit und ein weit geöffnetes Portemonnaie für die Spendensammlung.



Lasst uns gemeinsam danken!



Markus + Anyka Tilly und
Rebekka Markert



Foto: uschi dreiucker pixelio.de

Chillen + God mit „special guest“

Samstag
9. Oktober 2021
18:30 Uhr

**An alle BULer, Teens & Jugendlichen:
Chillen + God findet am 9. Oktober 2021 um 18:30 statt!**

Dieses Mal wollen wir es uns mit einem „special guest“ gemütlich machen, gemeinsam essen und in lockerer Atmosphäre den Abend genießen. Seid neugierig, aufgeschlossen und einfach mit dabei!

Auch alle Junggebliebenen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit sind diesmal herzlich eingeladen zu Chillen + God und besonders im Anschluss, gegen 20 Uhr zu einem Beisammensein oder auf einen Drink mit dem „special Guest“ !



Vergiss Dein Handy nicht und bis denne, Rebekka

Reminder: Neue Predigtreihe ab Oktober

Die Musik Gottes hören
- eine Gottesdienstreihe zur Bergpredigt

Die Bergpredigt. Weltfremd? Nicht lebbar? Oder ergreifende Wahrheit, Mutmacher und Befreiung aus Zwängen?

Bist du bereit neu hinzuhören, die Musik Gottes zu hören, die das Leben entfalten will?

Achtung! Zu der Predigtreihe gibt es eine Materialsammlung zum Weiterdenken und Vertiefen, z.B. für Eure Treffen in den Hauskreisen. Lasst Euch inspirieren und entdeckt die Tiefe und das Lebendige in der Bergpredigt.

**Ab Sonntag
17. Oktober 2021
11:00 Uhr**

Mit Hannelore Becker,
Ralf Richtsteiger,
Benedikt Elsner und
Henning Großmann

Materialien bei:
Henning Großmann
henning.grossmann@
efgadt.de

Einsatzwoche „Summer in the City“

Wir haben die Einsatzwoche vom 23.-27. August wegen der Corona-Pandemie mit einer hauptsächlich internen Gruppe von 38 Teilnehmenden gestaltet. In kleinen Teams waren sie unterwegs zu verschiedenen Szeneplätzen in der Stadt und Region, um Hilfe und Gespräch anzubieten.

Auch wenn der Ausstieg aus der Sucht für manchen Betroffenen unvorstellbar ist, gibt es andere Hilfestellungen, die gegeben werden konnten, z.B. bezüglich Wohnungslosigkeit, fehlender Tagesstruktur und Einsamkeit.

Besonders berührt hat uns jemand, der auf einem Szeneplatz sogar übernachtete und sehr abweisend war. Am letzten Tag ist er zum Sommerfest an den Bauwagen gekommen.

Es hat auch wieder einen nächtlichen „Fresh Up“-Einsatz unter Jugendlichen am Opernplatz gegeben.

Am Freitagnachmittag fand ein kleines Sommerfest vor dem Bauwagen statt mit Musik und einem kleinen Programm. Rund 150 Betroffene sind gekommen. Mehr als in den letzten Jahren wurde mitgesungen und zum Teil getanzt. Musik berührt die Herzen.

Danke an alle Gemeinden und unseren Freundeskreis, die für diese Einsatzwoche gespendet, Gutscheine gekauft und gebetet haben.

Michael Lenzen (Vorstand Neues Land e.V.)



Fröhlicher Neustart der Kinderkirche

**Jeden Sonntag,
parallel zum Gottes-
dienst**

**Am Sonntag
3. Oktober 2021 mit
dem Gartenzeit-
Team!**

Zum Auftakt der Kinderkirche fand am 5. September der traditionelle Einschulungsgottesdienst mit Kinderkirche statt.

Eine Erstklässlerin und vier Fünftklässler wurden für ihren Schulstart und ihre weitere Schullaufbahn von Rebekka Markert und Henning Großmann gesegnet und anschließend gab es für die Einschulungskinder eine kleine Überraschung. Die Kinder im Gottesdienst bescherten der Gemeinde ein ganz besonderes Bild. Nach der Segnung gingen alle Kinder mit den Mitarbeiter*innen in den Gemeindegarten.

Dort bot das Team der Gartenzeit ein vielfältiges Programm für die Kinder. Es wurde von 11 Kindern im Alter von 2 bis 11 Jahren freudig angenommen.

Traditionell starteten

wir mit einem Lied, gefolgt von einem Anspiel mitten aus der Schulwelt und danach gab es eine Andacht mit Rätseln zu Schulgegenständen und der Verbindung zu Gott.

An den Stationen konnten die Kinder dieses Mal Dosenwerfen, eine Erste-Hilfe-Pflaster-Box gestalten, Sackhüpfen, Seilspringen und Mølky, ein nordisches Wurfspiel, spielen. Zum Abschluss beteten wir das Vaterunser für die Schule und sangen ein Lied!

Die Kinder und wir Mitarbeiter*innen hatten viel Spaß!

Die Kinderkirche findet ab sofort an jedem Sonntag statt. Wir freuen uns auf alle Kinder, die kommen!

Joana Winkler



Seniorenfreizeit 2021 in Hatten Sandkrug

Eckdaten:

27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - 4 Rollatoren - Altersdurchschnitt wird nicht verraten - 12.-19. September - Bibelarbeiten zur Bergpredigt - Ausflüge nach Oldenburg und Bad Zwischenahn - abends: Lebensbilder des Ehepaars Obama, Themenabend „Abschied nehmen“, Filmabend, Bunter Abend - 3 Mahlzeiten am Tag plus Kaffee und Kuchen :-)

Danke, dass ich zum dritten Mal dabei sein konnte. Ich habe vieles neu aus der Bergpredigt mitgenommen. Meine größte Freude war eine weitläufige Verwandte kennen zu lernen - und das Singen mit ihr. Ich bin dankbar für diese Zeit. Anneliese Ahrens

Wir waren eine laute und fröhliche Seniorengruppe, die sich mit der Bergpredigt befasste. Darüber hinaus war wichtig und gelungen der Abend über das Loslassen und Abschiednehmen. Liselotte Heintz

Die sehr gute Gemeinschaft mit und untereinander in der diesjährigen Seniorenfreizeit hat mir neue Kraft und Lebensmut gegeben. Hermann Ricke

Das war ein Finalschluss von Hermann Ricke. Diesen Schmetterball konnte ich nicht zurückspielen. Sonst hatten wir aber viel Spaß beim Tischtennis-spiel. Walter Becker

Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich 2019 und 2020 an der Seniorenfreizeit nicht teilnehmen, aber 2021 habe ich trotz allem meine Sehnsucht nach Gemeinschaft stillen können - vor allem die Bibelarbeiten. Ilse Sommerfeld

Mir hat es Spaß gemacht, mit der Seilbahn zu fahren, obwohl mein Fuß verletzt ist. Adolf Frölke



Terminkalender

Fr	01.10.	10:00	Rappelkiste
		13-17	Schülerbistro
So	03.10.	11:00	Gottesdienst zum Erntedankfest und Tag der Deutschen Einheit mit Abendmahl Predigt: Anyka und Markus Tilly, Mod.: Rebekka Markert parallel Kinderkirche und Biblischer Unterricht mit vorheriger Anmeldung zu Gottesdienst und Kinderkirche im Anschluss KaffeeTeeke
		15:00	Elohimgemeinde - Gottesdienst in Farsi - mit Anmeldung
Di	05.10.	15:00	Dienstagtreff
		13-17	Schülerbistro
Mi	06.10.	10:00	Rappelkiste
		13-17	Schülerbistro
		18:30	Gemeindeleitung
Do	07.10.	13-17	Schülerbistro
Fr	08.10.	10:00	Rappelkiste
		13-17	Schülerbistro
		ab 17:30	Vorstellungswochenende mit Andreas Ullner (Programm siehe Seite 5)
Sa	09.10.		Vorstellungswochenende laut Programm
		18:30	Chillen+God mit „special guest“
So	10.10.	11:00	Gottesdienst mit Vorstellung des Pastorenkandidaten Andreas Ullner und Ehefrau Anne Predigt: Andreas Ullner, Mod.: Henning Großmann parallel Kinderkirche und Biblischer Unterricht mit vorheriger Anmeldung zu Gottesdienst und Kinderkirche im Anschluss KaffeeTeeke und Mittagessen
		14:00	Gemeindestunde mit Abstimmung (vor Ort!)
Di	12.10.	13-17	Schülerbistro
		15:00	Dienstagtreff
Mi	13.10.	10:00	Rappelkiste
		13-17	Schülerbistro
Do	14.10.	13-17	Schülerbistro
Fr	15.10.	10:00	Rappelkiste
		13-17	Schülerbistro
		17:00	Arbeitskreis Weltverantwortung
So	17.10.	11:00	Gottesdienst mit Kindersegnung Predigt: Henning Großmann parallel Kinderkirche und Biblischer Unterricht mit vorheriger Anmeldung zu Gottesdienst und Kinderkirche im Anschluss KaffeeTeeke
		15:00	Elohimgemeinde - Gottesdienst in Farsi - mit Anmeldung

Di	19.10.	15:00	Dienstagtreff
Mi	20.10.	10:00	Rappelkiste
		18:30	Gemeindeleitung
Fr	22.10.	10:00	Rappelkiste
So	24.10.	11:00	Gottesdienst
			Predigt: Ralf Richtsteiger, Mod.: Uschi Borkowski parallel Kinderkirche und Biblischer Unterricht mit vorheriger Anmeldung zu Gottesdienst und Kinderkirche im Anschluss KaffeeTeeke
		15:00	Elohimgemeinde - Gottesdienst in Farsi - mit Anmeldung
Di	26.10.	15:00	Dienstagtreff
		11-17	Schülerbistro Ferienangebot
Mi	27.10.	10:00	Rappelkiste
		11-17	Schülerbistro Ferienangebot
Do	28.10.	11-17	Schülerbistro Ferienangebot
Fr	29.10.	10:00	Rappelkiste
		11-17	Schülerbistro Ferienangebot
Sa	30.10.	11-17	Schülerbistro Mädchengruppe
So	31.10.	11:00	Gottesdienst
			Predigt: Benedikt Elsner parallel Kinderkirche und Biblischer Unterricht mit vorheriger Anmeldung zu Gottesdienst und Kinderkirche im Anschluss KaffeeTeeke
		15:00	Elohimgemeinde - Gottesdienst in Farsi - mit Anmeldung

Schülerbistro

Das Schübi macht vom 19.-22. Oktober Herbstferien.
Vom 26.-29. Oktober findet ein Ferienangebot täglich von 11-17 Uhr statt.
Am Samstag 31. Oktober findet die Mädchengruppe von 11-17 Uhr statt.



Rettungskette für Menschenrechte

Die Idee war frappierend: Mit einer Menschenkette quer durch Europa von der Nordsee bis zum Mittelmeer sollte auf die unhaltbare Situation der Flüchtenden hingewiesen werden, die auf der gefährlichen Flucht-Route übers Mittelmeer ihr Leben riskieren. Es sollte ein Zeichen der Solidarität mit all jenen Menschen sein, die zum Teil unvorstellbares Leid, Gewalt sowie Entbehrungen ertragen müssen und denen jegliche Perspektive auf ein Leben in Würde fehlt.

Dazu sollte am 18. September an möglichst vielen Stellen in Deutschland, Österreich und Italien eine Menschenkette gebildet werden – über 300 Organisationen hatten sich diesem Ziel angeschlossen. Und wir in Hannover waren dabei mit einer Aktion, die vom AK Weltverantwortung, dem Flüwo sowie dem Netzwerk Flüchtlingshilfe und Menschenrechte initiiert wurde.

Von 12.00 bis 12.30 Uhr wurde eine Menschenkette auf der Hildesheimer Straße gebildet vom Flüwo Grazer Straße bis fast zu unserem Gemeindezentrum mit ca. 150 Personen.

Gleichzeitig fand eine kleine Kundgebung statt: Dang Chau Lam vom Vietnamesischen Zentrum Hannover erinnerte an die Aufnahme von Boat People in Niedersachsen in den 1970iger Jahren, Irene Wegener verlas ein Grußwort von Doris Schröder-Köpf, der Beauftragten des Landes für Migration, und Antonio Umberto Riccò las Auszüge aus seinem Theaterstück „Das Boot ist voll“, welches sich mit den Katastrophen auf dem Mittelmeer beschäftigt. Beteiligt an der Aktion waren engagierte

Menschen aus Hannover, Bewohner*Innen der Flüchtlingswohnheime sowie Mitglieder unserer Gemeinde. Eine Teilnehmerin berichtet, dass sie selbst vor 20 Jahren mit einem Boot über das Mittelmeer geflüchtet sei und deshalb wisse, wie wichtig die Hilfe für diese Menschen sei.

Als Abstandshalter in der Kette diente ein schmales Banner mit der Aufschrift: Rettungskette für Menschenrechte. Gleichzeitig war das Banner aber auch die Verbindung unter den Menschen, das gemeinsame Eintreten für ein lebenswertes Leben für alle. (Frank Hellberg)



vlnr: Klaus Stempel, Netzwerk Flüchtlingshilfe und Menschenrechte, Irene Wegener, Flüwo, Frank Hellberg, AK Weltverantwortung



ELOHIM - Selbstständig nach 5 Jahren?

Nun sind es schon über fünf Jahre, dass die ELOHIM in der Gemeinde am Döhrener Turm farsi-sprachige Gottesdienste feiert und Glaubenskurse durchführt.

In diesem Jahr hat sich der Koordinierungskreis in drei (digitalen) Treffen mit aktuellen Themen befasst. Die ELOHIM hat derzeit etwa 70 Mitglieder. Bruder Keramat investiert viel Zeit in die Betreuung der Mitglieder.

Im Vordergrund unserer Gespräche im Koordinierungskreis stehen aktuell Überlegungen, ob und wann die farsi-sprachige Gemeinde in eine Selbstständigkeit gehen kann.



Im Oktober treffen wir uns dazu mit dem Referenten für Integration und Migration im Landesverband Nordwestdeutschland Omid Homayouni.

Horst Gabriel



Gedankenanstoß - Jeder gibt etwas, wie schön!



Mit ca. 14 Personen – jung und alt – saßen wir um eine lange Tischreihe im Garten. Auf dem Tisch waren gegrilltes Fleisch, Kartoffeln, verschiedene Salate und Soßen. Zur Nachspeise gab es Eis und leckere Kuchen. Es war ein richtiges Festessen. Jeder hatte etwas mitgebracht und geholfen, diese festliche Tafel einzurichten. So wurde ein wunderschöner Nachmittag daraus mit verschiedenen leckeren Köstlichkeiten und einem fröhlichen Austausch und Miteinander.

Herr, die Vielfalt der Gaben und der Gedankenaustausch mit den so unterschiedlichen Menschen waren eine Bereicherung. Hilf uns immer wieder, auch wenn das Miteinander nicht so entspannt ist oder der Andere uns fremd scheint, dass das Unterschiedliche nicht zum Hindernis wird, sondern zur Ergänzung und zur Bereicherung beiträgt.

Walter Becker



Familien-Gemeinde-Wochenende begeisterte Groß und Klein

Was war das für ein wunderbares Wochenende:

die Sonne schien, Kinderlachen erfüllte die Gänge, Musik erschallte im ganzen Gemeindehaus, immer wieder flitzten kleine Gestalten an einem vorbei, gute Gespräche fanden statt, gemeinsames Essen wurde genossen und viele helfende Hände packten an!

Los ging es am Samstag, mit einer Neuauflage von SafKi - dem Samstag für Kinder. Zum 10jährigen Jubiläum von Safki gab es ein besonderes Programm: Über eine Stunde und gleich zweimal haben ein supertolles SafKi-Theaterstück und ein anschließendes Mitmachkonzert mit Andy & Mike Müllerbauer über 120 Kinder, Eltern und Großeltern begeistert.

Parallel und zwischendurch gab es für die Kinder ein buntes Programm mit Eis und SpongeBob-Hüpfburg sowie Kaffee & Kuchen für die Erwachsenen.

Weiter ging es am Sonntag um 11 Uhr mit einer Neuauflage des Familiengottesdienstes. Ein bunter und fröhlicher Gottesdienst für Groß, Klein, Jung und Alt.



Zum Thema „Segen“ wurde zusammen gesungen, gelacht, gebetet, geredet und gebastelt. Die Kinder Suri, Maxim und Raik wurden in besonderer Weise für ihren Lebensweg und die Familie Patzelt für ihren neuen Weg von der Gemeinde unter den Segen Gottes gestellt. Es war ein wunderbarer und besonderer Gottesdienst mit Bilderbuch-Kino, Predigt, Segenskarten, Öl, Lachen & Schreien, Ruhe & Bewegung, Singen & Musik sowie Gottes Gegenwart.

Die anschließende Welcome-Back-Party bildete den Abschluss des Wochenendes. Nach einer langen Zeit ohne oder mit wenig Begegnungen wurde Gemeinschaft neu erfahren und genossen. Bei herrlichem Wetter wurde gegrillt und gemeinsam gegessen, Kaffee & Nachtisch genossen, Eis verzehrt und einfach gequatscht und geklönt. Die Kinder lachten und tobten neben und auf der Hüpfburg oder erspielten sich Süßigkeiten.

Was für ein fröhliches, gelungenes und gesegnetes Wochenende!!!

Rebekka Markert





Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Unterstützern, die dieses Wochenende möglich gemacht haben! Egal ob sie vor oder hinter den Kulissen, auf der Bühne oder in der Küche, mit schweißtreibenden oder kreativen Rollen, sichtbar oder unsichtbar aktiv waren: Vielen Dank!



Geistliches Leben - Hoffnungszeit live

**Ab dem
10. November 2021
19:00 Uhr
14tägig**

Ab dem 10. November um 19:00 Uhr – 14tägig

An diesen Abenden wollen wir miteinander ins Gespräch kommen – über unseren Glauben, über die Bibel, über Fragen der heutigen Zeit. Nähere Informationen folgen.

Ansprechpartner: Henning Großmann/ Meike Lierse



Spurensuche im Advent - Team gesucht!

Ansprechpartnerin:
Meike Lierse



Im letzten Advent haben viele von uns sie geliebt:

Die Spurensuche im Advent. Jeden Tag war etwas von Mitgliedern und Freunden unserer Gemeinde zu lesen und anzuschauen: Geschichten, Lieder, Bilder, Rezepte, persönliche Erinnerungen, geistliche Impulse... So erfuhren wir etwas von einander und so ganz nebenbei wurde sichtbar, wie vielfältig, kreativ und wunderbar unsere Gemeinde ist.

Der Wunsch nach einer Wiederholung ist daher groß, doch das geht nur mit einem Team, das sich dieser Aufgabe annimmt. Wer hat also Lust und Zeit sich verlässlich im Advent in dem Team einzubringen, Beiträge zu sichten, zu koordinieren, zu layouten, zu verschicken? Aus eigener Erfahrung kann ich Euch sagen, dass es viel Freude macht. Seid dabei.



Gemeindejubiläum

Das Gemeindejubiläum 2022 (= 50 Jahre Gemeinde am Döhrener Turm) rückt näher und die ersten Eckdaten stehen:

Geplant ist bisher ein Festwochenende vom 1. - 3. Juli 2022. Gerne möchten wir in drei unterschiedlichen Veranstaltungen die Geschichte, Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde in großer Runde feiern:

- Freitagabend: ein musikalischer Auftakt als historische Revue mit alten „Gemeindehits“ und neuen Liedern
 - Samstagnachmittag: ein Familienfest im ganzen Gebäude und Garten mit Ausstellungen, mit Spielen und gutem Essen und viel Gemeinschaft in bewährter Gemeindefradition
 - Sonntagvormittag: ein Festgottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen
- Nach einem arbeits- und erlebnisreichen Festwochenende mit hoffentlich vielen Gästen möchten wir gern als Ausgleich am nachfolgenden Freitagabend, den 8.7.2022 einen festlichen Ball in der Gemeinde miteinander feiern. Unter uns und für uns. Damit das Jubiläum gelingen kann, brauchen wir Unterstützung.

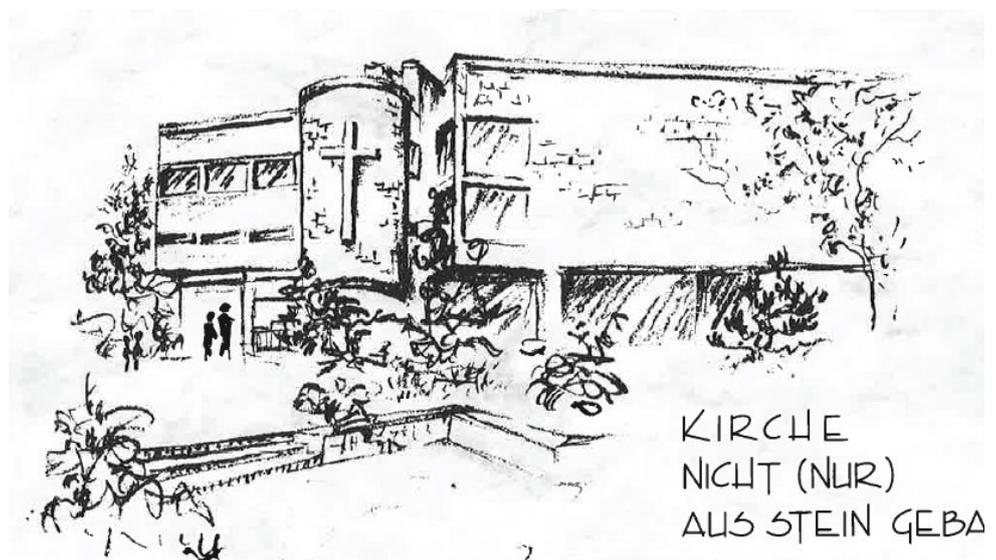
Wir feiern gemeinsam und wir bereiten gemeinsam vor:

- Unser Vorbereitungsteam für die Gesamtplanung ist noch recht klein. Wir wünschen uns besonders jüngere Verstärkung.
- Wir brauchen ein Team für das Familienfest am Samstagnachmittag und ein weiteres für den Ball am Freitag, den 8.7.
- Wer möchte bei der Erstellung einer Festschrift mitmachen?
- Wer kann dabei helfen, Bildmaterial in ein einheitliches Format zu bringen?
- ... (Weitere konkrete Anfragen werden folgen)

Bitte meldet Euch bei uns, gerne auch mit weiteren Ideen oder Anregungen. Wir hoffen, dass das Jubiläum ein besonderes Fest für alle wird, die dabei sein werden.

Herzliche Grüße vom aktuellen Vorbereitungsteam

Henning Großmann, Norma Kikat, Adelheid Müller-Friedrichsen, Iris Sikorski und Gerd Eibach (Leitung)



Gemeinde am Döhrener Turm

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde · Hildesheimer Str. 179 · 30173 Hannover
gemeindebuero@efgadt.de · www.efgadt.de · www.facebook.com/EFGDoehrenerTurm

Gemeindebüro

Melanie Sander

Di., Mi und Fr 9-13 Uhr Büro vor Ort
Mi 16-18 Uhr Mobiles Büro
Do 9-13 Uhr Mobiles Büro

Fon: 0511/83 93 80
Mobil: 0178/5769657
Fax: 0511/837 93 08
gemeindebuero@efgadt.de

Pastor

Henning Großmann

Mobil: 0176/434 544 13
henning.grossmann@efgadt.de

Gemeindefeiter

Marco Reuse

Fon: 0511/544 52 78
marco.reuse@efgadt.de

Stellvertretende Gemeindefeiterin

Beate Badel

Fon: 05131/940 94
beate.badel@efgadt.de

Verwaltungsleiter

Gerd Eibach

Fon: 0511/310 384 72
gerd.eibach@efgadt.de

Hausteam

Monika Mai (Leitung)
Mirjam & Matthias Linnemann

Mobil: 0157/55 13 99 90
Mobil: 0176/61 37 96 36
hausteam@efgadt.de

Kassenverwalter

Viktor Hoffmann-Schröder

Fon: 0511/985 96 50
viktor.hoffmann-schroeder@efgadt.de

Schülerbistro

Leiterin: Ira von der Fecht

Fon: 0511/984 746 48
schuelerbistro@efgadt.de

Kindertreffpunkt Butze 22 Bemerode

Leiterin: Hanna Ates

Mobil: 0172/406 62 81
info@butze22.de

Flüchtlingswohnheime

Leiterin: Irene Wegener

Fon: 0511/980 67-0
wegener@efg-fluewo.de

ELOHIM Persisch-christliche Gemeinde

Ansprechpartner: Jafar Keramat

Mobil: 0178/858 57 48
elohimiran@yahoo.com

Bankkonto der Gemeinde

Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg

IBAN: DE22 5009 2100 0000 1675 09
BIC: GENODE51BH2



Familien-Gemeindewochenende

Endlich wieder Action im Gemeindehaus. Ob Safki, Mike Müllerbauer-Konzert, Familiengottesdienst oder Welcome Back-Party. Für jeden war etwas dabei und wir konnten endlich wieder Gemeinschaft feiern!



Monatsspruch Oktober:

Und weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun. Hebräer 10,24 [NGÜ]

Christusorientiert.
Menschenfreundlich.
Weltoffen.



Unser Pastor
Henning Großmann

